

Einladungen für
Jahresversammlungen
und Generalversammlung



Vorschau

Generalversammlung TVAZ	4-5
Weihnachtsgrüsse	6-8
Jahresprogramm 2020	9-11
Poly	12-14
FT	14-15
VG	16
Geburtstage	17

Berichte

Bergturnfahrt Poly	18-19
Plauschtage FT	20-21
Wellnessweekend Poly	22-23
Plauschturnier Poly	24-25
Delegiertenversammlung	26
Jahresbericht Präsident	27-30
Jahresbericht Poly	31-36
Jahresbericht FT	37-39
Jahresbericht MiFit	40
Jahresbericht VG	41-46
Aus der Redaktion	46-47

Sammelsurium

Spenden	47
Impressum	48

Vereinsadresse

Turnverein Aussersihl
8000 Zürich
www.tvaz.ch/ Gründungsjahr 1868

PC 80 - 7593 - 9
IBAN:
CH59 0900 0000 8000 7593 9
BIC: POFICHBEXXX

Präsident:
Heinz Rüger
Wydlerweg 13
8047 Zürich
044 492 03 94
heinz.rueger@tvaz.ch

Liebe Vereinsmitglieder

Jahr eins nach dem 150 Jahr Jubiläum ist vorbei. Befürchtungen nach dem Jubiläum in ein Loch zu fallen, haben sich nicht bewahrheitet. Im Gegenteil dem TVAZ geht es auch im 151. Jahr hervorragend. Ein guter Moment um neue Aufgaben / Ideen/ Projekte anzugehen.

Da ist zum ersten die Erneuerung im Vorstand. Meine bald 18 jährige Präsidentschaft geht definitiv und unwiderruflich zu Ende. Neue Kräfte werden Nachkommen mit frischen, neuen und anderen Ideen. Das ist gut so. Zwischenzeitlich muss man etwas aus der Komfortzone um sich besser zu spüren. Der TV Aussersihl muss sich entwickeln genau wie ein Fisch schwimmen muss. Tut er dies nicht, kommt dies einem Rückschritt gleich. Wir sind mit der Neubestellung des Vorstandes noch nicht am Ziel und es sind noch nicht alle angekündigten oder freiwerdenden Vorstandsposten besetzt. Wer uns also ganz zuoberst auf der Brücke (= Vorstand) des Vereinsschiffes unterstützen mag, sei hier aufgerufen sich zu melden! Wir sind um jede Hilfe sehr dankbar.

Ein weiteres neues (aber auch altes) Projekt sind unsere Kosten. Die Einnahmen hängen im Wesentlichen von den Mitgliederbeiträgen ab. Die Mitgliederbeiträge haben wir an der GV 2015 leicht angepasst. Weitere

Anpassungen sind auch auf der Ausgabenseite möglich. Hier sind die Verbandsbeiträge der bei weitem Grösste Kostenanteil. Wir sind in Diskussion diese Verbandsbeiträge, sagen wir mal, zu optimieren. Ein kompletter Verbandsaustritt kommt für uns insbesondere aus Solidaritätsgründen nicht in Frage. Nicht desto trotz sind wir der Ansicht, dass bei den Ausgaben Handlungsbedarf besteht.

Bereits gehen wir mit schnellen Schritten in die Adventszeit. In wenigen Wochen ist Weihnachten und dann auch schon Neujahr. Ich hoffe Ihr lasst Euch vom Geschenke-Kaufrausch nicht zu sehr unter Druck setzen. Auf jeden Fall wünsche ich Euch danach viel ruhige Zeit für Euch und Eure Lieben. Geniest die Zeit, weil es wohl eines der kostbarsten Güter unserer schnelllebigen Zeit geworden ist. Schenkt Euch gemeinsame Zeit - kostet nix und kann Jeder sehr gut gebrauchen.

Mit dem Jahreswechsel kommt auch die Zeit der Jahresversammlungen und der Generalversammlung (Einladungen in diesem Heft). Ich möchte Euch auffordern unbedingt daran teilzunehmen. Dort könnt Ihr direkt Einfluss auf die Geschehnisse des TV's nehmen und dem Vorstand und den Ressortleitungen helfen, die Entscheide des TV's mit Weitsicht zu fällen.

Euer noch Präsi Heinz Rüger

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünschen Euch

Fotos von Claudia Rüger am Marsh Lake (Yukon Canada)

*Aebischer Christine + Bernhard
Aebischer Yolanda + Bruno
Aeschlimann Hans
Amgwerd Franz
Ammann Mirjam
Ammann Werner
Appenzeller Theres
Bäni Heidi
Bergmann Josy + Denis
Bögli Bea
Brügger Yvonne + Walter
Brütsch Karin + Hans-Jörg
Buchsbaum Evelyne + Stefan mit Hanna
Bürgisser Silvia + Urs mit Yannick + Céline
Cadosch Pia + Adrian mit Perrine + Nadine
Carmon Jutta + Herwig
Dietel Fritz*

*Diezi Albert
Diezi Ursula + Alfred
Dobler Jolanda + Daniel mit Alina + Jannis
Fallica Trix + Sergio
Feer Erika + Peter
Forrer Irma
Fischer Wolfgang
Frey Margrit + Wehrli Robert
Frick Stefan
Geissler Silvia
Gross Alice
Guillén Corina + Mathias mit Lionel +
Robin
Hintermann Monika + Markus
Hohl Maja + Ueli mit Lea, Sarah + Rahel*

*Hui-Kling Anneliese
Hui Claudia + Markus mit Xenia + Cyrill
Hui Markus, Hui Informatik
Irminger Yvonne + Arthur
Iten Margrit
Jäggli Ursula
Joller Berty
Jost Susanne + Peter
Keller Brigitte + Marcel mit Marc + Ivo
Kellenberger Elisabeth
Kellenberger Hanspeter
Kohler Lisel + Arthur
Kuster Rolf*

*Leuppi Bachmann Ursi
Lieberherr Rolf
Lier Marco
Lips Rita + Fredi
Lutz Maria Sueli + Reini
Marrer Karin
Marty Ruth + Ernst
Megert Ursula
Meier Peter, mech. Werkstätte
Morosoli Hanny + Meier Peter
Meng Margrit mit Corina + Angela*



*Meyer Christine
 Möhr Vreni + Räto
 Muffler Urs mit Philipp + Carmen
 Naef Ruth
 Naef Thomas
 Olbrecht Bruno + Jequier Jeanette
 Pauli Judith + Heinz
 Pauli Ruth + Kurt
 Pfaff Ruth
 Pfister Trudi
 Riederer Erna + Kurt mit Urs
 Rohr Elli + Hans
 Rüger Claudia + Heinz mit Cédric + Yannic
 Rüger Rosmarie + Erwin
 Rüttimann Thomas
 Schaller Lotti
 Schaufelberger Gody
 Schranz Christa + Jean-Pierre
 Schütz Claire
 Schwaller Patrick
 Schweizer Emmy
 Tagliavini Sandra + Isaak Dusan mit Lynn + Yara*

*Thom Otto
 Tobler Eva + Daniel mit Isabel, Tim + Philipp
 Tobler Susi + Hanspeter
 Trachsel Verena
 Vögele Regula
 Wallner Stefanie
 Weber Tamara + Benjamin mit Lian
 Werder Käthi
 Wydler Jakob
 Zappia Maja + Vittorio mit Michelle + Carlo
 Zurkirchen Hedy + Guido*

Jahresprogramm 2020

Die Aktuellen Daten, Anmeldungen und Details findet ihr auch auf der Homepage www.tvaz.ch

Januar

09. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
09. do	Jahresversammlung Poly	Rest. Schützenruh	Poly
13. mo	Jahresversammlung FT	Rest. Roter Stein	FT
25. sa	Jahresversammlung VG	Rest. Zum weissen Rössli	VG

Februar

09.-23.	Sportferien		
06. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
09. so	Hallenfaustballmeisterschaft		MiFit
10. mo	Kegeln und Nachtessen	Rest. Schützenruh	FT
15. sa	Schneeschuhtour	Wirzweli	Poly
27. do	Generalversammlung	Sporthalle Hardau	TVAZ

März

05. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
07.-08.	Schneewochenende	Wildhaus	Poly
11. mi	Plauschtag	Bad Zurzach	FT
14. sa	7. Faustball-Plausch	Rorbas	MiFit
18. mi	Redaktionsschluss 1/20	Versand 30.	
Ende März	„Lottofieber“	Theater Einhorn Dübendorf	Poly

April

09.-26.	Frühlingsferien		
02. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
11.-13.	Osterlager	„Aurora“ Disentis	Poly
19. so	Frühlingswanderung		MiFit/VG
24. fr	Volleyballnacht	Jonen	Poly
25. sa	Obmänner-Versammlung	Stäfa	VG

Mai

06. mi	Maibummel		FT
07. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG

Juni

04. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
10. mi	Redaktionsschluss 2/20	Versand 22.	
17. mi	Tagesausflug		FT
26.-28.	Volleyballturnier	Embrachertal	Poly

Juli

12. Juli - 16. August Sommerferien			
02. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
15. mi	Jahresversammlung MiFit	Oberengstringen	MiFit
18. sa	16. ZH Kleinfeld-Faustball-Cup	Schwamendingen	MiFit
22. mi	Sommer-Ausflug	Insel Ufenau	VG
27. mo	Abendbummel		FT

August

Anfang Aug.	Beachvolleyball-Turnier	Marthalen	Poly
06. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
08.-09.	Kanutour		Poly
20. mi	Redaktionsschluss 3/20	Versand 31.	
23. so	100. Kant. Veteranentagung	Zürich Albisgüetli	VG
Ende Aug.	Kanupolo-Turnier	Thurgau	Poly

September

03. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
17. do	Herbstausflug		FT
19.-20.	Bergturnfahrt	Jura	Poly
19.-20.	Turnfahrt		MiFit

Oktober

04.-18. Herbstferien			
01. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
12. mo	Fondue-Essen		FT
24. sa	22. Züri-Nord Faustballturnier	Zürich	MiFit
30.-01.	Wellness-Wochenende	Bora Radolfzell	Poly

November

05. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
Mitte Nov. Plauschturnier		Sporthalle Fronwald	Poly
25. mi	Redaktionsschluss 4/20	Versand 07. Dezember	
27. fr	Fondue-Plausch		VG

Dezember

03. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
07. mo	Chlaushock		FT
09. mi	Plauschwettkampf	Th. Feldstrasse	MiFit
15. di	Schlussturnen		Poly
16. mi	Jahresschlussessen	Zürich	MiFit

20.12.20-03.01.21 Weihnachtsferien

INTERSPORT Voit
 Albisriederstrasse 342
 CH-8047 Zürich
 T: 044 492 35 31
 www.voitsport.ch



Berg- Ski- Laufsport
Fussball und Tennis

Öffnungszeiten

Mo: Feb. - Okt.: Geschlossen
 Nov. - Jan.: 14.00 - 18.30
 Di - Fr: 09.00 - 18.30
 Sa: 08.00 - 16.00



151. Generalversammlung Turnverein Aussersihl Zürich

do 27. Februar 17.45 Uhr Imbiss 18.30 Uhr GV
Sporthalle Hardau, Bullingerstrasse 80, Parterre (Aula)

Liebe Turnerinnen und Turner, Ehrenmitglieder, Freizeitmitglieder, Passive und Veteranen.

Der Vorstand lädt Euch zur GV des Turnverein Aussersihl Zürich ein. Es stehen wichtige Themen auf der Traktandenliste welche alle Mitglieder interessieren sollten. Der Vorstand und die Leiter haben, im laufenden Jahr viele Stunden investiert, um ein reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Nun bitten wir Euch um zahlreiches erscheinen damit die Vorschläge und Geschäfte, von einer breiten Mitgliedschar, abgesegnet werden können.

Vor der GV wird ein Imbiss offeriert.

17.30 Uhr Türöffnung
17.45 Uhr Imbiss
18.30 Uhr Beginn GV

Traktanden

01. Begrüssung
02. Wahl der Stimmzähler
03. Protokoll der 150. GV
04. Mutationen
05. Präsenz

06. Jahresberichte
07. Rechnungsabnahme
08. Antrag: Verbandsbeiträge
09. Wahlen: u.a. Präsident
10. Beiträge / Budget 2020
11. Turn- und Freizeitbetrieb 2020
Pause
12. Auszeichnungen
13. Verschiedenes

Begrüssung neue Mitglieder

Bangerter Maja, Baumgart Luzie, Cavelti Sina, Edebri Omelhana, El Nasr Samira, Ganzoni David, Hess Janina, Osorio Sophia, Reeve Lewis, Rieser Esther, Salpeter Lucien, Schenker Anna, Weiss Katharina, Woernle Jens, Zumbühl Cécile

Auszeichnung langjährige Mitglieder:

10 Jahre

Bertschi Ursula, Engel Fritz, Megert Ursula

20 Jahre

Carmon Herwig

30 Jahre

Angst Thomas, Blöchlinger Elfriede, Cadosch Adrian, Hui Anneliese

40 Jahre

Billing Regula, Bürgisser Silvia, Naef Thomas

50 Jahre

Ammann Mirjam, Eymann Eugen, Frey Margrit, Meier Peter, Naef Ruth, Schranz Christa

60 Jahre

Iten Willy

80 Jahre

Roshard Mandi, Hinterkircher Heinz

Anträge sind bis am 30. Januar beim Präsidenten einzureichen.

Entschuldigungen nimmt Heinz Rüger Tel: 044 492 03 94 oder heinz.rueger@tvaz entgegen.

Der Vorstand

Antrag: Verbandsbeiträge

An der GV vom 27.2.20 stellt der Vorstand einen Antrag in Sachen Verbandsbeiträge. In der Turnhalle und an den Jahresversammlungen der Ressorts wurde schon darüber informiert. Damit alle auf dem gleichen Stand sind, wird im Dezember allen Mitgliedern mit einem separaten Brief alle Details erläutert.

Wer schon vor der GV Fragen hat, kann diese an unseren Präsidenten Heinz Rüger direkt stellen.

heinz.rueger@tvaz.ch oder
044 492 03 94

Der Vorstand

Metzgerei Künzli

Fleisch- und Wurstspezialitäten
Traiteur / Take-Away / Partyservice



eifach besser

Detailgeschäft

Letzigraben 149
CH-8047 Zürich
Telefon +41 44 492 16 56
Fax +41 44 492 16 61
www.metzgereikuenzli.ch

20% Rabatt auf Grosspackungen

Fabrikladen, Mülistrasse 7
CH-8143 Stallikon
Telefon +41 44 701 80 80
Fax +41 44 701 80 90



Einladung Jahresversammlung

do 09. Januar 18.30 Uhr

Wir laden alle Mitglieder des Ressorts Polysport (Polysport Dienstag, Polysport Freitag, Trampolin Erwachsene, Freizeit) zur Jahresversammlung 2020 im Restaurant Schützenruh an der Üetlibergstrasse 300 ein.

Die Ressortkasse offeriert einen Apéro ab 18.45 Uhr, die Jahresversammlung startet um 19.30 Uhr. Anschliessend können wir Znacht essen und uns zur Eröffnung des Turnjahres in der Kegelbahn zum ersten Mal polysportiv bewegen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Mitglieder aus allen Sektionen des Ressorts Polysport!

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der JV 2019
3. Jahresberichte 2019
4. Rechnung 2019 / Budget 2020
5. Mutationen / Statistik
6. Wahlen
7. Varia

Marco Lier

Schneeschtour

sa 15. Februar

Die 1 tägige Schneeschtour beginnt in Dallenwil und endet in Dallenwil. Mit der Luftseilbahn fahren wir hinauf zum Wiesenberg oder Wirzweli je nach Wetter und Schnee Verhältnisse. Hier beginnt unsere ca. 4 Std. Rundtour.

Es ist eine Winterausrüstung, LVS, Schaufel und evtl. Sonde, warme Kleider und eine Zwischenverpflegung erforderlich. Es besteht aber auch die Möglichkeit, in einer Bergbeiz, sich zu verpflegen.

Den genauen Ablauf, wie Zug Abfahrten etc. gebe ich dann allen Angemeldeten per Mail bekannt.

Wer gerne dabei sein möchte, was uns sehr freuen würde, meldet sich bei meiner E-Mail-Adresse = hanspeter.tobler@tvaz.ch oder per Doodle.

Für Fragen zu weiteren Details direkt an mich.

Hans-Peter Tobler

Osterlager in Disentis

sa 11. - 13. April **Achtung: Dieses Jahr von Samstag bis Montag**

Das Haus Aurora liegt an der Strasse nach Sedrun, nach der Ortsdurchfahrt auf der linken Seite und 10 Min. vom Bahnhof Disentis entfernt. Parkplatz beim Haus vorhanden.

Tagesprogramm; Snowboarden, Skifahren, Beitzlihöckle, Sünnele, Wellnesen im Hallenbad Sedrun oder eine Schneeschtourwanderung, Minigolfen im Sportzentrum, je nach Lust und Laune.

Alle sind herzlich willkommen, ob Mitglieder, Gäste, Freunde oder Bekannte

Preise:

Mitglieder	140.-
Gäste	160.-
Lehrlinge	100.-
Schüler	80.-
Kinder bis 6 Jahren	30.-

Pro Nacht 75.-
für Einzel Buchung

Im Preis ist inbegriffen: je nach Buchung;
1 bis 2 x Z`morge Buffet
1 bis 2 x Z`nacht
inkl. Bettwäsche, Kurtaxe und Endreinigung.

Schlafen in 2 bis 4 Bett Zimmer mit Duvet.

Bei der Anmeldung vollständige Adresse mit E-Mail, Vor- und Nachname und ob Lehrling, Schüler oder Kind und Datum der An-Abreise angeben.

Küchendienst für alle wie gewohnt, Morgens oder Abends gemäss Küchenplan.

Anmeldungen und Fragen bis 21. März an: Hans-Peter Tobler, Elise-Züblin-Strasse 42, 8047 Zürich, hanspeter.tobler@tvaz.ch oder per Doodle, Natel 079 233 64 13 von 07.30 – 16.30 Uhr.

Hans-Peter Tobler



Schweizer Weinstube

Mit vielen Schweizer Spezialitäten!

Inh. Thomi Angst
Hohlstrasse 49, 8004 Zürich
Tel: 044 241 75 59
Fax: 044 241 75 54

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 00.30 Uhr
Sa + So geschlossen

Schnee- Wanderwochenende

sa-so 07.-08. März

Übernachten werden wir wie jedes Jahr im Hotel Selun in Wildhaus.

Am Samstag und Sonntag freies oder gemeinsames Ski vergnügen oder Snowboarden. Wer Lust hat kann auch eine schöne Schneeschuh Tour unternehmen z.b nach Gamberfin ca. 2.1/2 Std. Diese Schneeschuhwanderung ist eine der schönsten in der Ostschweiz. Das Skihaus Gamberfin ist bewirtet.

Am Samstag ab ca. 16.00 treffen wir uns, wer Lust hat, an der Skibar bei

der Talstation zum vor Apéro.

Kosten inkl. Halbpension;

Fr. 70.- Erwachsene

Fr. 45.- Kinder bis 12 Jahren

Es sind alle vom TVAZ und Gäste herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine rege und zahlreiche Beteiligung.

Anmeldung bis 7. Februar per Doodle oder Mail hanspeter.tobler@tvaz.ch Bitte keine mündlichen Anmeldungen.

Hans-Peter Tobler

Kegelabend

mo 10. Februar

ab 17.00 Uhr

Wir treffen uns im Restaurant Schützenruh, Uetlibergstrasse 300, Haltestelle Strassenverkehrsamt.

Ab 17 Uhr werden wir kegeln und ab 19 Uhr lassen wir uns ein gemeinsames feines Nachtessen schmecken.

Deine Anmeldung nehme ich gerne bis am 30. Januar über Tel. 044 720 48 82 / 078 663 41 29 oder ursula.jaeggli@tvaz.ch oder mittels Doodle entgegen.

Ursi Jäggli

Plauschtag Bad Zurzach

mi 11. März

09.20 Uhr

Wir treffen uns um 09.20 Uhr im HB bei der grossen Uhr.

Abfahrt in Zürich 09.37 Uhr

Ankunft in Zurzach 10.33 Uhr

Billett löst jeder selbst mit Badeeintritt. Am Bahnschalter Railway Bad Zurzach über Bülach lösen.

Vor dem Baden genehmigen wir uns wieder einen Kaffee mit Gipfeli. Danach vergnügen wir uns 2 Stunden in der Wellness-Oase. Gut erholt treffen wir uns anschliessend zum Mittagessen im Bad-Restaurant.

Deine Anmeldung nehme ich gerne bis am 09. März über Tel. 044 720 48 82 / 078 663 41 29 oder ursula.jaeggli@tvaz.ch oder mittels Doodle entgegen.

Ursi Jäggli



Einladung Jahresversammlung

mo 13. Januar

18.00 Uhr

Neuer Versammlungsort

Im Restaurant Roter Stein an der Herrligstrasse 39 in Zürich-Altstetten.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten JV
3. Informationsberichte
4. Mutationen
5. Kassenorientierung
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2020

8. Auszeichnungen

9. Verschiedenes

Aus der internen Kasse wird um 18.00 Uhr ein Nachtessen offeriert. Für die Jahresversammlung bitten wir Dich anzumelden. Deine Anmeldung nehme ich gerne entgegen unter Tel. 044 431 96 86 oder susi.tobler@tvaz.ch. Anschliessend an die Versammlung wird noch genügend Zeit sein um gemütlich zusammen zu sitzen.

Susi Tobler



Gebr. Knabenhans AG
Hardstrasse 67 / 8004 Zürich

Kaminfegerei
Lüftungsreinigung
Dachdeckerei
Bauspenglerei
Reparaturdienst

Telefon 044 493 30 10
Fax 044 493 30 14
info@knabenhans-ag.ch
www.knabenhans-ag.ch

Einladung Jahresversammlung

sa 25. Januar ab 14.00 Uhr Einklang 15.00 Uhr Versammlung

Ab 14.00 Uhr zum Einklang und ab 15.00 Uhr, zur Jahresversammlung im Gasthof „zum weissen Rössli“ in 8047 Zürich, Albisriederstrasse 379.

Traktanden:

01. Begrüssung
02. Wahl des Stimmenzählers
03. Protokoll der letzten JV
04. Abnahme Jahresbericht
05. Abnahme der Jahresrechnung
06. Mutationen
07. Wahl des Ressortleiters
08. Wahl des Kassiers
09. Wahl des Protokollführers
10. Jahresprogramm 2020
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge müssen bis am 11. Januar 2020 beim Ressortleiter eintreffen.

Danach wird ein kleiner Imbiss aus der Veteranenkasse offeriert. Ich bitte alle Veteranen dieses Datum in der Agenda einzutragen. Ein erscheinen sollte Pflicht sein. So zeigt man dem Vorstand seine Wertschätzung. Persönliche Einladungen werden nicht versendet. Bei Fragen stehe ich gerne unter 079 772 03 19 zur Verfügung.

Hans-Jörg Brütsch

Herzliche Gratulation zum Geburtstag



Dezember

14. Hauri Albert	87	12. Schneiter Konrad	82
26. Solenthaler Elisabeth	87	15. Büchi Mika Elin	10
29. Hurschler Alois	90	22. Wehrli Robert	82
		23. Wicki Hans	85
		27. Riederer Kurt	85

Januar

01. Iten Margrit	84
06. Keller Herbert	81
09. Billing Jürg	60
14. Meier-Marty Claire	89
22. Roshard Mandi	97
22. Thom Otto	89
22. Rudolf Hans	85
23. Lutz Reini	80
30. Vallati Emilio	84

Februar

07. Joller Berty	88
11. Rohr Hans	90

März

17. Aeschlimann Hans	90
20. Lozza Pascal	30
22. Forrer Irma	89

April

01. Meng Margrit	70
08. Andermatt Jean	89
08. Diezi Albert	85
08. Wilckens Georg	40
09. Irmiger Arthur	83
10. Ammann Werner	82

GRAFIK OFFSET WERBUNG DRUCK

HALLER

Tel. 044 886 31 00
 info@offsethaller.ch
 www.offsethaller.ch

Bergturnfahrt nach Bristen Poly

14.-15. September

Als dezimierte Gruppe von nur 6 Nasen, trafen wir uns um 7:45 Uhr am HB Zürich. Die kleine Truppe tat der Stimmung keinen Abbruch und im Zug hatten wir deshalb ausreichend Platz. Nach der Fahrt von Zürich via Arth-Goldau und Erstfeld trafen wir fit und munter mit etwas Verspätung in Bristen ein.



Nach wenigen Schritten sind wir bei der Talstation Golzernseilbahn angekommen und haben uns mit Kafi und Kuechä für den Aufstieg gestärkt und dem lautstarken Almatrieb zugeschaut. Nochmals minimiert um eine Person haben wir uns zu fünft auf die erste Etappe der Tour gemacht, unser Ziel: Golzernsee. Die steilen 700 Hm haben wir in einer Rekordzeit von einer guten Stunde überwunden – fast so schnell wie mit dem Bähndli. Das traumhafte Wetter und die warmen



Temperaturen haben uns recht durstig gemacht und uns zur Einkehr ins Restaurant Golzernsee bewegt – hier ein Dank an Vale, dem ehrenwerten Gönner!

Nach der Stärkung trafen wir auf der anderen Seite des schönen Bergsees auf Rolf und warten mit ihm auf das präsidentielle Mitglied der Bergturnfahrt 2019. Gegen 15 Uhr starteten wir die 2. Etappe des Tages.

Erneut ca. 700 Hm hinauf zur Windgällernhütte AACZ. Etwas leidend unter den Temperaturen und durch die Last des Gipfelweins kamen wir top motiviert am Ziel auf 2031 müM an. Bei herrlichen Bedingungen konnten wir bis zum z'Nacht die Sonnenstrahlen und den Rotwein geniessen und nach dem Dessert sogar den beinahe Vollmond betrachten.

In unserem «Damenlager» für genau 7 Personen, fanden wir uns zur Nachtruhe ein, um gut erholt am nächsten Tag zu starten. Mit leichten Beinen machten wir uns auf den Weg, den Tritti hinab. Ähnlich steil wie am Vortag, gingen die ersten 1'000 Hm wieder hinab. Auf halber Höhe nach Bristen fanden wir einen versteckten Bergsee mit glasklarem Wasser und frostiger Temperatur, was den einen oder anderen jedoch nicht abschreckte, einen kurzen Schwamm darin zu machen.



Da es beim Buchseeli so gemütlich und ruhig war, haben wir uns nach nur 1 ½ Stunden dazu entschlossen, bereits unsere Mittagsrast hier einzulegen, inkl. (rauchiges) Lagerfeuer. Die in Pilzduft getränkte frische Waldluft, weckte das Interesse von Dani und Thomas, welche erfolgreich einige Eierschwämmli fanden, während die anderen sich mit der Natur verbanden und ein Nickerchen machten.

Erholt und gestärkt mit Appenzeller ging es auf zum letzten Abstieg, vorbei am Restaurant Legni, Maderanertal wo wir schon kurz davor waren eines der zahlreichen E-Bikes zu entführen



um die letzten Meter ins Tal schneller zurück zu legen. Doch wir blieben hart und genossen weiterhin die guten Gespräche an dieser Bergturnfahrt um unser Ziel in Bristen wieder zu erreichen.

Danke Markus & Dani für die angenehme Organisation der diesjährigen Bergturnfahrt und die kreative Routenführung. Es steckt ein gewisser Aufwand hinter jedem Anlass und durch kurzfristige Absagen wird dieser leider unnötig erhöht.

Auf ein grösseres Grüppli bei der Bergturnfahrt 2020.

Stefanie Wallner



Fondueessen FT

14. Oktober

Auch dieses Jahr trafen sich wieder 11 Frauen zu unserem traditionellen Fondue-essen. Nachdem es im Restaurant Sternen Albisrieden einen Wirtewechsel gab, waren wir vorerst nicht sicher, ob wir uns einen neuen Ort suchen müssten. Doch dann gab es Entwarnung, das Käsefondue ist auch beim neuen Wirt erhältlich. So konnten wir es uns im Stübli gemütlich machen.

Nachdem alle eingetroffen waren, wurden schon sehr bald die Caque-lons mit dem Fondue gebracht. Die ersten Schwenker in der Käsemasse zeigten aber, dass die-ses zu dickflüssig war. So musste also erst mal Weisswein her, um das Fondue zu verdünnen. Endlich war alles so, wie wir es uns vorgestellt hatten und das Brot konnte eingetunkt werden. Jetzt waren alle zufrieden und das Fondue mundete, so glaube ich, auch allen. Der Abend klang mit Plaudern aus und schon bald machten sich die Ersten auf den Heimweg.

Ursi Jäggli

Wellness-Wochende Poly

01.-03. November

Vom 1. – 3. November hiess es wieder: entspannen, erholen, geniessen. Obwohl es diesmal vermutlich Sport- und Wellnesswochenende heissen muss.

Ich habe mit Christine am Bahnhof Affoltern abgemacht, damit wir gemeinsam mit dem Auto gemütlich nach Engelberg fahren konnten. Wir kamen gegen Mittag in Engelberg an. Als erstes gingen wir auf die Suche nach einem Restaurant für den Abend (das Restaurant beim Hotel hatte Betriebsferien). Wir fanden ein gemütliches „Alpenrestaurant“, bei welchem wir gleich reservierten. Im Anschluss gingen wir in einer kleinen Bäckerei Mittagessen. Währenddessen schrieb Stefan, dass er um 14 Uhr am Bahnhof ankommt. Da waren wir nett und warteten bis 14 Uhr und nahmen Stefan mit dem Auto mit bis zum Hotel. Im Hotel angekommen bezogen wir unser Zimmer und dann hiess es: Ab in den Wellnessbereich. In der Sauna trafen wir die ersten unserer Gruppe. Gegen Abend trafen wir uns im Eingangsbereich im Hotel, um zum Restaurant zu spazieren (ca. 15-20 min.). Marco hatte eine Ausrede, dass er mit dem („neuen“) Auto fahren konnte: Er habe keine wasserdichten Schuhe! Nun, für Jeanette, die direkt nach der Arbeit ins Restaurant kam (mit Gepäck), war es etwas angenehmer. So hatte Sie

einen Chauffeur zum Hotel zurück. In der „Alpenhütte“ assen wir gemütlich, gesellig Fondue (Käse und Fleisch). Nur Vittorio und Maja nahmen ein anderes Menue. Das Essen war sehr lecker, da hatten wir den richtigen Riecher mit dem Restaurant. Nach dem Essen gingen wir noch weiter in eine Bar, ein Absacker musste noch sein! Der Nachhause-Spaziergang war noch eine Wohltat – für die Verdauung.

Am nächsten Tag nach dem Frühstück zog es alle zuerst noch an die frische Luft. Zum Aufwärmen machten die einen noch eine Weile Spike-Ball. Da kamen wir mehr ins Schwitzen als gedacht und mussten wir sogar die Jacken ausziehen. Und einen Zuschauer Namens Vittorio hatte einen „schlau“ gemeinten Rat für Maja: Du musst nur das Netz treffen! Anschliessend zog es die einen mehr in die Höhe als die anderen. Eine kleine Gruppe machte noch einen Abstecher in das Zentrum von Engelberg (wir mussten noch Kleinigkeiten für unseren legendären Samstags-Apéro einkaufen – bei Christine und mir). Am Nachmittag gingen wir wieder in den tollen Wellness Bereich, etwas erholen. Da trafen wir nun auch auf Corinne, die erst am Samstag anreiste. Das Abendessen nahmen wir im „Hotel-Bistro“ ein. Es gab Pizza und Pasta. Da es noch etwas früh fürs Bett war, ging ein Teil unserer Gruppe noch etwas spazieren. Christine nahm noch einen Spikeball

- nachleuchtend (ohne Netz) mit. So hatten wir noch was Kleines zu spielen. Sterne gucken konnte man auch gut, es war eine tolle Nacht. Nach dem Spaziergang konnten wohl alle herrlich schlafen gehen.

Vor dem Frühstück gingen Jeanette, Christine, Marco und ich noch Fröhschwimmen. Das Albern konnten wir auch nicht auslassen, so gab es einen „Kleinen Fight“ zwischen Marco und mir ;) Nach dem Frühstück ging es für die einen länger, für die anderen kürzer in den Wellnessbereich. Stefan, Christine und ich gingen nach dem Mittag noch in einem Restaurant etwas essen (Verbunden mit einem kleinen, gemütlichen Spaziergang). Auf dem Nachhauseweg „strätzte“ es dann aus Kübeln.

Es war wieder mal ein tolles Weekend mit einer super Truppe.

Anja Wolf



Plauschturnier Poly

09. November

Anfangs Jahr änderte die TFS-Riege ihren Namen in «Polysport Zürich». Was der Begriff «Polysport» wirklich bedeutet, wird nirgends so präzise auf den Punkt gebracht, wie am alljährlich selbst organisierten Plauschturnier. Jede Viertelstunde ertönt ein Startsignal. Auf dieses Kommando hin werden in der gleichen Halle Volleybälle serviert, Unihockey- und Töggelikastenbälle eingeworfen oder Duplo-Legosteine gesammelt.

Neun Teams sind dieses Jahr in der Sporthalle Fronwald in Zürich-Affoltern dabei. Neben alten bekannten Gesichtern sieht man auch viele neue, die meisten vor Freude strahlend. Fröhlich um halb Neun treffen sich die Helfenden um alles aufzubauen. Das Aufstellen der Unihockeybanden ist wie ein Puzzlespiel. Volleyballnetz und die Utensilien für die Plauschdisziplin sind blitzschnell

bereit. Noch vor Neun trudeln die ersten Teilnehmenden ein und beginnen mit grossem Elan gleich mit dem Aufwärmen und Einspielen. Um halb

Zehn geht es dann wirklich los. Nach einer kurzen Erklärung der Disziplinen beginnt die erste der insgesamt zwanzig viertelstündigen Runden, wo sich jeweils zwei Teams in Unihockey, Volleyball und einer Plauschdisziplin messen. Für letztere haben sich die Organisatoren auch dieses Jahr zwei sportliche Leckerbissen ausgedacht. Am Morgen wird mit einem Töggelikasten gekickt, aber mit was für einem! Er ist gleich doppelt so gross wie die Altbekanntenen. Pro Seite drehen vier (manchmal auch mehr) Spielende an acht Griffen, um einen der beiden Bälle ins gegnerische Tor



zu befördern. Nachmittags geht es in der Plauschdisziplin darum, mit Duplosteinen einen möglichst hohen Turm zu bauen. Die Elemente werden in einer erwürfelten Anzahl zu einem Schwedenkasten transportiert und dort nach und nach möglichst hoch aufgebaut. Rekordhöhe: 151 Zentimeter.

Gewinner des Turniers ist das Team mit dem Namen «S Team wo mir persönlich am beschte gfallt». Wobei der Begriff Gewinner relativ ist. Jeder

Teilnehmende ist ein Sieger. Und das nicht nur im übertragenen Sinn, denn jedes Team bekommt einen Preis: eine Tasche gefüllt mit Käse, Wein, Kartoffeln, Silberzwiebeli etc., gedacht für einen gemütliches Rackette-Abend. Zusätzlich erhält jedes Mitglied des Siegerteams ein Abo für zwölf Eintritte in die Schwimmbäder und Eisfelder der Stadt Zürich. Womit sie nächstes Jahr noch fitter sein werden.

Ressortleiter Marco Lier ist sehr zufrieden: «Dank der wunderbar funktionierenden Organisation und den vielen Helfenden ist alles problemlos



gelaufen. Der Modus kommt gut an und alle Teams machen mit grosser Freude mit.» Er blickt bereits voraus in den November 2020. Dann soll das nächste Plauschturnier in der Sporthalle Fronwald stattfinden.



Martin Rohner



Delegiertenversammlung

16. November

259 Vereine, darunter auch der TVAZ mit Heinz und Claudia Rüger, wurden an der obligatorischen Delegiertenversammlung über die neuesten und aktuellsten Ereignissen aus dem Zürcher Turnverband informiert.

Der Verbands-Beitrag an den Schweizerischer Turnverband wird ab 2020 bei den Turnerinnen und Turnern erhöht. Der Verbandsbeitrag des Zürcher Turnverbandes bleibt gleich.

Die Printversion des Turninfo wird ab 2020 eingestellt, aber leider im Moment noch ohne einem Konzept wie die Informationen ab nächstem Jahr an die Mitglieder gelangen.

Danach wurde über die neuesten Entwicklungen rund um das „Sportzentrum Zürich“ informiert. auf der Homepage www.sportzentrum-zürich.ch ist dies nun ausführlich erläutert.

Im Juni 2023 findet das Kantonaltturnfest im Zürcher Weinland statt.

Nach der Pause wurden die Turnerinnen und Turner, welche im laufenden Jahr aussersodentlich gute Leistungen und Erfolge erzielen konnten, speziell geehrt. So konnte unter anderem Eileen Ilumanien (TVAZ) mit ihrer Synchronpartnerin Larissa Kurmann (TV Mettmenstetten) und der Fahndelegation auf die Bühne, um

einen herzlichen Applaus und einen Preis in Empfang nehmen.

Claudia Rüger



Jahresbericht 2019 Präsident

Heinz Rüger

Rückblick Jubiläum

Letztes Jahr um diese Zeit war das Jubiläumsjahr so gut wie vorbei. Offen zu diesem Zeitpunkt waren einzig noch die Finanzen. Der TV Ausserrihl hat wohl in seiner 150jährigen Geschichte meines Wissens noch nie ein Defizit von -50'000.- Franken budgetiert. Die schlussendlich effektiven Ausgaben für's Jubiläum lagen bei rund 46'000.- Franken. Jetzt wissen wir neben dem tollen Fest, konnten auch die Kosten erfolgreich im budgetierten Rahmen abgewickelt werden. Dank sorgfältiger Planung, Wetterglück und guter Abschätzung der Teilnehmerzahlen haben wir finanztechnisch eine Punktlandung hingelegt.

Noch einmal sei allen Involvierten herzlich gedankt – es war einzigartig, wunderschön und schwingt in unseren Erinnerungen noch lange nach.

Trainingsbetrieb

Ich möchte Euch in meinem Jahres Bericht nicht mit einer Auflistung aller Aktivitäten 2019 aufhalten. Zum Betrieb in den Ressorts werden Euch unsere Ressortleiter ohnehin viel besser informieren.

Vielmehr versuche ich ein bisschen Hintergründe und auch die administrativen Belange aus dem vergangenen Jahr zu beleuchten.

Die Anzahl Turnerinnen und Turner nimmt stetig zu. Ja ihr habt richtig gelesen. In der Halle haben wir Ende 2019 mehr Aktive als am Anfang. Bei den Frauen und im Polysport ist eine leichte Zunahme zu verzeichnen und bei den Trampolin Erwachsenen haben wir weiter regen Zuwachs. Konkret bedeutet dies, mehr Neumitglieder als Todesfälle. Eine stetige Erneuerung ist also im Gange und bringt neues Blut und auch neue Ideen in den TVAZ, was ich als sehr positiv erachte. Also gar keinen Grund einen Rückgang oder gar Rückschritt zu beklagen – ganz im Gegenteil.

Natürlich können und sollen wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Vielmehr sollten wir uns überlegen was wir zusätzlich machen könnten. Wieso nicht einmal mit einer anderen Männerriege Kontakt aufnehmen, wieso nicht einmal mit anderen aktuellen Turnsportarten einen Trainingsaustausch machen, wieso nicht einmal ein Besuch bei anderen Sportarten. Wir müssen uns auch in Zukunft inspirieren und uns weiter entwickeln.

Eine Zunahme in der Halle haben wir nur wenn unser Angebot und insbesondere unsere aktiven Leiter einen super Job machen. Die Zunahmen beweisen, dass dem so ist. Der Umkehrschluss ist allerdings besorgt zu

sein, auch in Zukunft gute und vor allem ausreichend Leiter zu haben. Wir müssen also auch hier aktiv werden. Im Umfeld, bei den Eltern der Kids, bei Bekannten und / oder im bekannten Turnenumfeld.

In diesem Zusammenhang sind die Erwachsenen Trampolin eine schöne Fügung. Andrea hat sich umgeschaut und einen Ort gesucht, wo Sie ein Trampolinangebot auf die Beine stellen kann. Wir hatten die Offenheit und zum Glück auch die Halleninfrastruktur um Ihr Ansinnen 2018 sofort gemeinsam in die Tat umzusetzen. Heute 1 ½ Jahre später sind die Erwachsenen Trampoliner bereits fester Bestandteil unseres tollen Angebotes.

Freizeitbetrieb

Im Frühjahr fand der alle zwei Jahre stattfindende Anlass des TVAZ „der speziellen Geburtstage“, statt. Im Saal der Sporthalle Hardau wurde bei Speis und Trank rege geplaudert und die Neuigkeiten ausgetauscht. Von dem Hardrock Konzert, dass wenige Meter nebenan, im Fussballstadion Letzigrund über die Bühne ging, merkte man nichts.

Der TVAZ hat in den letzten Jahren neben dem eigentlichen Training, ein grosses Angebot auf- und ausgebaut. Zwar mussten wir den einen und anderen Anlass auch wieder fallen lassen – was ja nicht weiter ungewöhnlich ist. Macht ja auch keinen Sinn Anlässe anzubieten die keinem

Bedürfnis mehr entsprechen und/oder wir keinen Organisator finden. Aber es spricht eben für unser gutes TVAZ Angebot, wenn sich Turnkolleginnen und –kollegen auch ausserhalb der Halle treffen. Selbst solche die nicht mehr aktiv in der Halle sind (ehemalige / ältere) treffen sich weiterhin. Es zeigt sich eben, dass Turnfreundschaften weit über die Halle hinaus funktionieren! Wir nehmen nicht nur die turnerisch/ sportliche Verantwortung wahr, sondern auch die soziale.

Administrative Tätigkeiten

Im Vorstand sind wir viermal im Jahr zusammen und lenken die administrativen Geschicke des Vereines im Hintergrund um allen in der Halle, den Leitern und Turnerinnen und Turnern ein optimales Umfeld zu schaffen. Das ist zuweilen etwas trocken und zwischendurch auch harzig, weil es eben auch mit viel Arbeit (neben allen anderen) verbunden ist. Neben allen ordentlichen Geschäften wie Finanzwesen, Mutationen, Kommunikation, Heftli und Jahresprogramm haben wir uns 2019 den Kosten angenommen. Unser Vermögen mag vergleichsweise noch in guten Bereichen liegen. Gleichwohl zeigt die langfristige Tendenz nach unten und Kosten werden zukünftig definitiv nicht abnehmen. Also müssen wir heute agieren um nicht in 5 oder 10 Jahren vor leeren Kassen zu stehen. An der nächsten Generalversammlung stellt der Vorstand einen Antrag in Sachen Finanzen.

Ablösung im Vorstand

Eine weitere grosse administrative Tätigkeit ist die Ablösung des Präsidiums. Man könnte sagen «mä söt de Präsi ablöse». Wer wird wohl ab nächstem Jahr der geeignete «mä». Wir sind mehr minder intensiv am planen und führen von Gesprächen. Ich kann heute soviel sagen, dass sich Lösungen abzeichnen. Ich möchte aber gleichzeitig warnen, dass jetzt gleich alle wieder mit einem grossen *ufff* zurücklehnen. Nein im Gegenteil, Ihr alle seid gefordert, der oder dem neuen Tatkräftig zur Seite zu stehen. Vielleicht habe ich in der Vergangenheit zu oft gesagt – «also chum ich machs» - auf jeden Fall gut, wenn wir alle unsere Aufgaben und vielleicht auch mal etwas Zusätzliches wahrnehmen und so den TVAZ als Ganzes weiterbringen.

Ausblick

Damit sind wir beim Ausblick. Auch wenn ich hie und da zweifelnde Aussagen bekomme, was den in ein paar Jahren sei und dass wir, noch schlimmer, aussterben. Ich behaupte – der TVAZ wird in 10 Jahren noch immer im Feld trainieren, und den TVAZ wird es in ähnlicher Grösse wie heute noch geben! Ich bin überzeugt, der Turnverein im Allgemeinen und der TVAZ im Speziellen ist *KEIN* Auslaufmodell. Wir sind zwar nicht mehr die turnende Schar in weissem Gewand. Vielmehr sind wir heute eine sportliche, sehr aktive Gruppe, die mit Ihren Mitgliedern respektvoll umgeht und allen ein soziales Umfeld anbie-

tet die dies im sportlichen Umfeld geniessen möchten. Also nicht mehr sportliche (höchst-) Leistung und streben nach Gold steht im Vordergrund, als viel mehr zusammen eine gute, aktive, tolle, engagierte Zeit erleben und einander helfen und Respektieren. Tue Gutes und Sprich darüber.

Dies wird wohl mein letzter Jahresbericht in dieser Funktion sein. Ich freue mich ein gut im Schuss gehaltenes TV Schiff in neue Hände zu geben und den Kapitänshut weiter zu reichen. Ich kann mich im Wissen, auf Deck ist alles im grünen Bereich, in die Lounge begeben und mir auch mal wieder ein bisschen Zeit für anderes gönnen. Definitiv ein Fixum im Leben ist und bleibt aber das wöchentliche Training, wo ich dann aber «nur» noch als Leiter und Turner geniessen kann – herrlich!

Dank

Das alles so möglich ist braucht es unzählige Helfer und Leiterinnen die sich für den TV Aussersihl engagieren. Als erstes möchte ich allen aktiven Leiterinnen und Leitern in der Halle einen ganz ganz grossen Dank aussprechen. Man kann dies nicht oft genug sagen – ohne Euch wäre alles nichts. Ich weiss aus eigener Erfahrung, dass die Leiteraktivität anstrengend und nicht immer nur Lustvoll ist. In meinem Dank sind natürlich die Leiter/ Organisatoren der Freizeitaktivitäten eingeschlossen. Eure Tätigkeit ehrt Euch alle zu den wahren Helden im

TV Aussersihl – vielen vielen Dank.

Neben den Leitern sind viele andere fleissige grosse und auch kleine Helfer engagiert, die unser Vereinsschiff auf Kurs halten. Der Archivar, die Betreuung der Homepage, das Austragen der Heftli (Gebührenfrei), das Turnmaterial in Schuss halten, und und und (natürlich nicht abschliessend aufgezählt) wichtige Aemtli die «mä» auch machen muss und ich als noch Präsi unendlich froh bin, auf Euch zählen zu können.

Beim Dank muss ich Claudia Rüger – meine Frau - einmal mehr separat erwähnen. Sie ist die wohl aktivsten Akteurinnen in diesem Verein. Klar sie ist gewählt im Vorstand für Kommunikation und Heftli. Sie unterstützt mich und viele andere aber mit unglaublichem Tatendrang. Sei es ein Geburtstagsfest, sei es ein Jubiläum, sei es bei Mutationen, Betreuung der Mitglieder (Geburtstage und Todesfälle), erfassen neuer Mitglieder, melden der Turner an den STV, Verdanken von Spenden, mich auf anstehende Aktivitäten hinzuweisen, nebenbei

noch das TV Fotobuch erstellen und auch mal als eine meiner Kritikerinnen, die mich wieder auf den Boden zurückholt. Ganz nebenbei hält sie mir den Rücken von allem anderen frei. Meine langjährige Präsidentschaft ist definitiv nur dank der immer-währenden Unterstützung von Claudia so wie sie ist - vielen vielen Dank!

Last but not least möchte ich meinen Vorstandskollegen danken. Wir sind ein bunt gemischter Vorstand mit Jung und Alt, Männlein und Weiblein und repräsentieren wie ich finde unseren Verein ganz hervorragend. Alle sind in Ihrem Bereich sehr engagiert und ziehen und lenken das Vereinsschiff auf der Brücke engagiert und mit Weitblick. Die Arbeit macht mir noch immer grossen Spass und mit einer solchen Crew an Deck konnte ich mich auf die präsidialen Tätigkeiten konzentrieren.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit. Für die Zukunft gute Gesundheit und viel aktive vergnügliche Stunden in und um die Turnhalle.

Restaurant Zebra

Stauffacherstr. 147
8004 Zürich

079 299 70 69
044 242 08 05

Jahresbericht 2019 Polysport Zürich

Marco Lier, Martina Holenstein, Heinz Rüger, Hans-Peter Tobler

Im Jahr 2019 gab es einige Änderungen in unserem Ressort. Anfang Januar gaben wir uns nach einer intensiven Diskussion an unserer Jahresversammlung einen neuen Namen: Aus dem Ressort TFS (Trampolin Fitness Spiele) wurde das Ressort Polysport, was unser vielseitiges Programm besser ausdrückt und nach aussen kommuniziert. Mit dieser Neubenennung gaben wir uns auch gleich ein neues Reglement, um uns auch auf dem Papier auf den aktuellen Stand zu setzen – Ordnung muss sein! Gleichzeitig erhielten wir von der Jahresversammlung auch noch den Auftrag, eine neue Internet-Seite mit unserem Angebot und einfachen Anmelde-möglichkeiten zu entwickeln und aufzuschalten. Dies haben wir mit geringem finanziellen Aufwand und guten Ideen umgesetzt, und jetzt sind wir gegen aussen auch als „Polysport Zürich“ zu finden, wie eh und je natürlich als Teil des Turnvereins Aussersihl.

Es läuft also etwas bei uns! Und dies natürlich nicht nur im organisatorischen Überbau, sondern auch in der Turnhalle. Unsere verschiedenen Gruppen prosperieren und verzeichnen sogar ein stetiges Wachstum an Mitgliedern. Die Koordination und gemeinsamen Aktivitäten unserer Gruppen verbessern wir übrigens auch stetig. Mit den Dienstags- und

Freitagsgruppen riefen wir einen gemeinsamen regelmässigen Höck ins Leben, um den Austausch zu verbessern und den Zusammenhalt zu stärken. Die Dienstagsgruppe definieren wir übrigens für die Altersgruppe „30+“, die Freitagsgruppe für Leute im Alter von etwa 20-35. Im Jahr 2020 werden wir diesen Austausch selbstverständlich weiterführen, in etwas angepasster Form. Auch die Koordination mit den erwachsenen Trampolinern werden wir noch intensivieren, mit der Freizeit-Gruppe läuft sie natürlich schon seit eh und je.

Polysport Dienstag

In der Halle läuft es gut! Die Präsenz in den Lektionen liegt zwar leicht unter dem Durchschnitt des Vorjahres (wegen einer unglücklichen Häufung von längeren Abwesenheiten von sonst aktiven Mitgliedern), doch die Stunden machen immer Spass, und wir lernen sogar immer wieder dazu.



Seit Anfang 2019 haben wir mit Steffi Wallner und Jens Woernle zwei neue Volleyball-Trainer, die uns auf Trab halten. Wir nehmen zwar nur an Plauschturnieren teil, dies aber erfolgreich. Der Saisonhöhepunkt bildet nun schon zum sechsten Mal unser Plauschturnier „Sport, Spiel, Spass & Spaghetti“, welches wir jeweils im November für 6-12 befreundete polysportive Vereine anbieten. Wir messen uns jeweils im Volleyball, Unihockey und in fantasievollen Plauschdisziplinen und bieten als Mittagsstärkung einen Spaghettiplausch an. Das Turnier findet jedes Jahr grosse Zustimmung, und den teilnehmenden Teams macht es grossen Spass, wie uns die zufriedenen Gesichter und die gute Stimmung zeigen. Damit haben wir uns einen guten Namen geschaffen! Wie jedes Jahr organisierten wir auch wieder ein lustiges und vielseitiges Ferienprogramm. Dieses Jahr führte es uns ins Hammam, ins Bocciodrom von Altstetten, an einen Foxtrail im Hauptbahnhof, mit Gummiböötli auf die Limmat, mit Stehpaddelbrettern auf den Zürisee, zu Hausolympiaden samt Grillplausch bei Rolf und Vale, zu einem Autorennen auf einer fantastischen Carrera-Bahn bei Dani in Hettlingen und ganz einfach ins Kino. Die rege Teilnahme und die zufriedenen Reaktionen geben uns Anlass genug, neben den altbewährten Klassikern wie Tennis in Schlieren auch immer wieder Neues und Lustiges auszuprobieren.

Polysport Freitag

Im Jahr 2019 ist die Polysport-Familie wiederum etwas gewachsen, dies zur Freude aller Teilnehmenden. Ein herzliches Willkommen an die Neuen! Unser Programm hat sich grundsätzlich nicht gross verändert. Nach wie vor spielen wir in regelmässigem Turnus Volleyball, Tchoukball, Basketball, Futsal, Badminton oder Unihockey. An einem Abend werden meist zwei verschiedene Spiele gespielt, gefolgt von einem kurzen Schlusskrafttraining. Beinahe jede Woche wird auch noch gemeinsam etwas gegessen nach dem Sport, eine Freitags-Polysport-Tradition!



In diesem Jahr waren die Diens-tags-Polysportler öfters am Freitag in der Halle zu Besuch, der Austausch zwischen den zwei Gruppen macht allen Spass und bringt noch mehr Abwechslung in die Halle. Auch im nächsten Jahr sollen diese Treffen wieder stattfinden!

Alljährlicher Höhepunkt sind auch die Plausch-Events an denen wir als die „hackfleischhackenden Zerhacker“ teilnehmen. Bereits zum zweiten Mal

durften wir am Kanupolo-Plauschturnier im Thurgau teilnehmen. Dieses, unser vereinsinternes Turnier „Sport, Spiel, Spass & Spaghetti“ und weitere Plauschturniere sind auch für die nächste Saison geplant.

Trampolin

Intro

Wir sind aktuell 17 Kinder, 8 Erwachsene und 6 Leiterinnen und Leiter. In der Halle tummeln sich regelmässig zwischen 9 und 13 Kinder auf 3 bis 4 Geräten. Auf der Warteliste stehen 21 weitere Kids in der „Schlange“. Während 38 Lektionen durchs Jahr haben wir die Trampolinhalle voller Leben und turnenden Trampolinern. Das jüngste Kind hat Jahrgang 2010.

Trainingsbetrieb

Mit den aktuell 5 Leiterinnen und Leitern (Kids) und einer Trainerin für die Erwachsenen lässt sich ein Trainingsbetrieb mit 4 Geräten gut bewerkstelligen. So kann jede etwa einmal im Monat eine kleine „Auszeit“ nehmen oder bei kurzfristiger Verhinderung kann auch mal jemand einspringen, ohne dass das Training gefährdet wäre.

Am Dienstag ist in der Turnhalle Feld immer ein emsiges Sporttreiben. Es ist manchmal schwierig, den Bewegungsdrang der Kids im Zaume zu halten – aber mehr oder minder können wir einen ordentlichen Trainingsbetrieb bieten. Weil wir keinen Wettkampfdruck haben, können wir

auch sehr individuell trainieren und so vorwärts gehen, wie es für die Kids eben stimmt.

Einmal mehr darf ich den sehr guten Kontakt zu den Eltern rühmen. Es ist wirklich schön, praktisch von allen Kindern zumindest ein oder oft auch beide Elternteile zu kennen. Dies ermöglicht es, vor oder nach dem Training ein paar Worte zu wechseln und uns über die Kids, aber auch über anderes mehr auszutauschen. Dies schätze ich sehr, natürlich auch das Lob, das wir immer mal wieder bekommen. Letzteres geht sogar so weit, dass austretende Kinder zum Abschluss einen Kuchen für alle mitbringen und den Leitern ein kleines Präsent mitbringen – wow!

Eileen Ilumanien hat im ausgehenden Jahr auch für den sportlichen Höhepunkt gesorgt, welcher weit über den TV Aussersihl hinaus glänzt. Am eidgenössischen Turnfest in Aarau



landete sie in der Kategorie „Open Girls“ auf dem dritten Rang. An den Schweizer Meisterschaften in Aigle erreichte sie in der Kategorie „Synchron“ mit ihrer Partnerin in der zweithöchsten Damenklasse das oberste Podest und damit Gold – super!

Trampolin Erwachsene

Unsere neueste Gruppe – nämlich „Trampolin Erwachsene“ – gedeiht ebenfalls toll. Andrea Unruh hat ein kleines, aber feines Grüppchen um



sich geschart, das ebenfalls am Dienstag in der Halle trainiert. Der Nachteil am Dienstag ist, dass es zuweilen mit Trampolin Jugi, Trampolin Erwachsene, Frauenturnen und Polysport etwas eng wird. Vorteil dieser Konstellation ist aber, dass Eltern unserer Kids entweder zu den Frauenturnen gehen oder gleich bei den Erwachsenen ins Trampolin. Alles unter einem Dach des TV Aussersihl. Das war ja mal die Idee – und genau dies praktizieren wir Dienstag für Dienstag. Was für eine tolle Ausgangslage!

Ausblick

Wie im letzten Jahr geschrieben müs-

sen wir uns im Trampolin betreffend Nachwuchs keine Sorgen machen. Die Grösse der Warteliste macht mir mehr Sorge als Freude. Ist es doch sehr schade, sportbegeisterte Kids immer wieder vertrösten zu müssen! Auf jeden Fall stimmt es mich absolut zuversichtlich für die Zukunft, wenn ich das emsige Treiben jeden Dienstag in der Halle betrachte. Die Leitersituation ist aktuell ebenfalls ausgezeichnet. Allerdings müssen wir die nahe Zukunft gut im Auge behalten und versuchen, eine nachhaltige Leiterentwicklung zu erreichen. Insbesondere sollten wir bei den älteren Kids oder bei den Trampolinerwachsenen oder im «Turn- und Trampolinumfeld» offen sein für neue Leitertalente. Wichtig ist: „dranne bliibe!“

Dank

Allen voran danke ich: Hili Leimgruber, Andrea Unruh, Mirko Schärer, Bruno Cavelti und Markus Hui. Diese 5 schmeissen zusammen mit mir den Trampolinladen, dass es eine Freude ist. Dank der wundervollen und vor allem tatkräftigen Unterstützung können wir den Kids Woche für Woche einen einwandfreien Turnbetrieb bieten und ihnen vielleicht (hoffentlich) auch ein bisschen etwas fürs Leben mitgeben – nämlich Sportsgeist, Toleranz, Respekt und anderes mehr. Vielen Dank euch Leitern – ich bin schlicht begeistert!

Den Kids und Eltern danke ich auch

gerne an dieser Stelle. Den Kids für ihre Begeisterung, dem Tatendrang und dem Willen, neben den unzähligen anderen Verpflichtungen, Wünschen und Begehrlichkeiten regelmässig in die Halle zu kommen, um zu trainieren. Den Eltern für ihr Vertrauen uns – den Leitern – gegenüber. Ich schätze dies total und bin froh, dass wir uns so offen und unkompliziert austauschen können. Offensichtlich ist unser Trampolinangebot ganz ordentlich.

Freizeit

Die Schneeschuhtour vom 19. Januar musste verschoben werden wegen Lawinengefahr und zu viel Schnee. Somit konnte die Schneeschuhtour dann bei bestem Wetter am 9. Februar durchgeführt werden. Die Tour führte uns auf den Dreibündenstein. Oben hatten wir eine wunderbare Aussicht. Nachdem die Schneebar stand, genossen wir allerlei Kulinarisches. Anschliessend wanderten wir weiter nach Feldis, mit kurzem Halt bei der Bergbeiz. Da aber in Kürze die letzte Sesselbahn nach Feldis hinunter fuhr, gab es noch ein richtiges Gerenne. Mit der letzten Puste erreichten wir noch die letzte Fahrt nach unten.

Vom 9.–10. März waren wir wie jedes Jahr wieder in Wildhaus zum Schneewochenende. Am Samstag war es bewölkt und recht windig. Die Wagemutigen gingen trotzdem auf die Piste, die anderen nahmen es eher gemütlich mit einer Schnee-

schuhtour. Wir genossen auf jeden Fall den geselligen Abend wieder im Hotel Selun bei Speis und Trank und später auch noch mit diversen Spielen. Am Sonntag war das Wetter noch schlimmer: Es regnete und stürmte weiter, so dass leider schon um 10 Uhr die Rückreise nach Zürich bevorstand.

Das Osterlager vom 17.–22. April fand in Disentis im etwas kleineren Haus Aurora statt. Auch in Disentis fand jeder etwas Passendes für die Freizeit, sei es Wandern, Skifahren oder eine Kloster-Besichtigung. Am



Samstagabend wanderten wir nach Disla in die sehr gemütliche heimelige Ustria Fravia zu einem Fondue. Es war ein gemütlicher geselliger Abend, den alle genossen. Am Montag hiess es wieder Abschied nehmen und in den Alltag zurückkehren. Beim Abschied bekundeten alle, dass sie sich wieder freuten, im nächsten Jahr wieder ins Haus Aurora nach Disentis zu kommen.

Am 10./11. August organisierten Stefan und Heinz eine 2-tägige Kanutour

auf dem Doubs. Mit den Kanus ging es auf dem Doubs von Goumois nach Soubey, dem Übernachtungsort. Am anderen Tag ging es nach St-Ursanne und wieder zurück nach Zürich.

Die Bergturnfahrt führte uns ins Maderanertal zur Windgällenhütte. An beiden Tagen schien die Sonne vom blauen Himmel. Die Tour wurde von Dani und Markus organisiert.

Geplant war am 28. September ein Besuch im Seilpark von Churwalden. Dieser fand aus aktuellem Anlass dann doch nicht statt. Grund dafür war die Hochzeit von Beni Weber, an der mehrere TVAZler teilnahmen. Das Wellness-Wochenende fand diesmal vom 1.–3.11. in Engelberg im



Hotel Eienwäldli statt. Diesen Anlass organisierten Marco und Christine. Dies war der letzte Anlass von 2019, und schon sind wieder neue Anlässe für das Jahr 2020 in Vorbereitung. Ich hoffe wieder auf eine rege Beteiligung. Allen sei hier herzlich gedankt, die etwas zum Gelingen der Anlässe beigetragen haben, sei es im organisatorischen Bereich oder als Teilnehmer.

elektro

FRICK UND PARTNER

Elisabethenstrasse 18 Elektroinstallationen
8004 Zürich Reparatur- und Servicearbeiten
Telefon 044 242 242 0 Telefon - Installationen
Telefax 044 242 242 2 EDV Netzwerke

Stefan Frick
Aktiv-Mitglied

Jahresbericht 2019 Frauen Turnen

Susi Tobler, Ursi Jäggli

Da unser langjähriges Versammlungslokal Rest. Friedbrunnen wegen Umbau geschlossen war konnten wir im nahe gelegenen Rest. Sternen im Stübli Ersatz finden. Es waren 18 Turnerinnen und der Präsi Heinz anwesend. Um 18 Uhr wurde uns das von der Ressortkasse offerierte Essen serviert. Leider war das Essen, Züri-gschnätzlets und Rösti, nicht zufrieden stellend, kleine Portion, grosser Preis. Wir hatten wohl eine kleinere Portion bestellt leider stimmte der Preis und Leistung nicht. In der zwischen Zeit gab es im Restaurant Sternen auch einen Wirtewechsel. Unsere Ressortangelegenheiten konnten wir in einer Sitzung lösen.

Durch meine Krankheit konnte ich in diesem Jahr keine Turnabende leiten. Ich war froh dass ich 2 auswärtige Leiterinnen gefunden hatte. Ulla, eine Kollegin von Christine. Mit Yoga führte Sie Euch in eine ganz neue Sportart ein. Julie meldete sich über eine Kollegin von mir. Leider konnte Julie nur bis zu den Sommerferien leiten da Sie an Knieschmerzen litt und sich im späteren Sommer einer Operation unterziehen musste. Im weiteren vertraten mich unsere Mitglieder Trix und Vittorio. Somit war ich froh dass ich Euch abwechslungsreiche Turnabende organisieren konnte. Auch Lotti leitete, immer am letzten Dienstag im Monat. Leider teilte Sie

mir im Oktober mit dass Sie wegen einer Augenkrankheit das Leiten aufgeben muss. Somit übernahm ich die beiden letzten Dienstage im Oktober und November. Die Turnabende waren meistens gut besucht. Am Dienstag 2. Juli bevorzugten wir einen Spaziergang zu machen da schon seit einiger Zeit hohe Temperaturen herrschten und es auch in der Turnhalle zu heiss war. Wir besammelten uns bei der Bushaltestelle Friedhof Eichbühl und spazierten dem etwas kühleren Waldrand entlang zum Restaurant Sternen Albisrieden. In der gemütlichen Gartenwirtschaft unter den Kastanienbäumen genossen wir ein feines Nachtessen.

Nun bin ich genesen und freue mich aufs neue Jahr mit Euch wieder in der Turnhalle zu sein. Erfreulicherweise hat Ulla mir zugesagt weiterhin einmal im Monat eine Yogastunde zu leiten. Euch Leiterinnen danke ich ganz herzlich für Euren Einsatz im 2019. Herzlichen Dank auch an Christine ,Ruth und Ursi für die Mitarbeit in unserem Ressort.

Freizeit

Am 11. Februar, in den Sportferien, war wieder Kegeln angesagt. Deshalb trafen sich 5 Turnerinnen sowie die Trampolinerin Elena um 17.00 Uhr im Restaurant Schützenruh im Albisgüetli. Während 2 Std. waren wir voll

konzentriert, um möglichst viele Kegel zu treffen. Anschliessend begaben wir uns nach oben ins Restaurant zum Nachtessen, wo uns weitere Turnerinnen erwarteten.

Am 7. März, einem kühlen Donnerstag, trafen sich 5 Turnerinnen im Hauptbahnhof mit Ziel Bad Zurzach. Dort stiess dann noch Mirjam zu uns, welche mit dem Auto angereist war. Zuerst genehmigten wir uns einen Kaffee mit Gipfeli, offeriert von der Vereinskasse. Vielen Dank dafür. Nachdem alle gestärkt waren, begaben wir uns ins Bad. Je nach Gusto vergnügten wir uns entweder in einem der Aussenbecken, im Sprudelbad oder an den Düsen. Nach 2 Stunden machte sich der Hunger bemerkbar, so dass wir uns ins angeschlossene Baderestaurant zum Mittagessen begaben.

Am 15. Mai fand unser Maibummel statt. 8 Frauen wanderten von Pfäffikon SZ nach Rapperswil. Es war bewölkt und frisch, da eine starke Bise wehte, aber wenigstens regnete es nicht. Etwa nach der Hälfte der Wanderzeit trafen wir in Hurden beim Gasthof Seefeld ein. Dort stärkten wir uns bei einem gemütlichen Mittagessen. Anschliessend machten wir uns auf den Weg Richtung Holzsteg. In Rapperswil angekommen, entschieden sich zwei für die Heimkehr mit dem Zug, die anderen fuhren mit dem Schiff nach Zürich.

Unser Tagesausflug führte uns dieses Jahr ins Ausland. Zu sechst fuhren wir mit dem Zug nach Konstanz und begaben uns dann direkt ins Sealife, ohne vorher einen Kaffee und Gipfeli zu uns zu nehmen. Mehrere Fischbecken mit interessanten Fischen vom Bodensee bis ins Meer zeigten uns den Weg des Rheins auf. Zudem konnten wir uns bei verschiedenen Tafeln schlau machen. Wir kamen bei Haien und Rochen vorbei. Die Anlage ist klein, aber lehrreich. Danach genehmigten wir uns vor dem Mittagessen noch einen Apéro, der bei einigen Frauen aber tüchtig einfuhr. Anschliessend nahmen wir das Mittagessen auf der Terrasse des Restaurants Konzil direkt am Bodensee ein. Nach einer kleinen Shoppingtour im schönen Städtli fuhren wir wieder zurück nach Zürich.

Anstelle eines Abendbummels haben am 29. Juli 6 Frauen eine Partie Minigolf beim Restaurant Schönegg in Wädenswil gespielt. Auf den 18 Bahnen haben wir bei mehr oder weniger Versuchen das jeweilige Loch gefunden. Anschliessend stiessen noch 4 weitere Turnerinnen zu uns, welche direkt zum Abendessen kamen. Dieses konnten wir leider nicht auf der Terrasse mit Blick auf Zürich- und Obersee geniessen, da die Sonne hinter den Wolken verschwand und ein kühler Wind wehte. Aber auch im Restaurant genossen alle das feine Znacht.

Am 26./27. September fuhren wir zu fünft nach Davos. Wir haben wiederum für eine Nacht im Hotel Sunstar gebucht. Wir kauften im HB Gipfeli und holten dann im Zugsbistro noch den Kaffee. Diesen mussten wir uns allerdings hart verdienen, denn wir mussten lange darauf warten. In Davos angekommen deponierten wir uns Gepäck und machten uns auf, den Davosersee zu umrunden. Auf halber Strecke nahmen wir das Mittagessen zu uns. Leider war das Wetter nicht besonders, es hat immer mal wieder genieselt. Einige vergnügten sich anschliessend im schönen Wellnessbereich des Hotels, bevor wir zum Abendessen im Hotel gingen. Der nächste Tag war wettermässig bewölkt, aber immerhin trocken. Nach einem reichhaltigen Frühstück wanderten wir dem Landwasser entlang nach Frauenkirch und zurück. Im Restaurant Islen nahmen wir das Mittagessen ein. Zurück im Hotel brachte uns der Shuttle zum Bahnhof, wo der Zug für die Heimfahrt schon bereit stand.

Am 14. Oktober trafen sich 11 Turnerinnen zum traditionellen Fondueessen. Trotz dem Wirtewechsel konn-

ten wir dieses wiederum im Sternen Albisrieden geniessen. Bald wurden die Caquelons mit dem Fondue gebracht. Die ersten Schwenker in der Käsemasse zeigten aber, dass dieses zu dickflüssig war. So musste dieses zuerst mit Weisswein verdünnt werden. Schliesslich waren alle zufrieden und es mundete, so glaube ich, auch allen.

Am 9. Dezember fand der Chlaushock im Kleinkaliber-Schützenhaus statt.



Obschon Rita nicht mehr dort wirtet, hatten wir die Möglichkeit, den Hock dort durchzuführen. Bei Abendessen, Lottospiel, Guetsli und Nüssli ging der Abend sehr schnell vorbei.

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf schöne Ausflüge im 2020.

Jahresbericht 2019 MiFit

Peter Meier

Erst angefangen ist das Jahr 2019 schon bald wieder Vergangenheit. Vom Älter werden schützt uns die Zeit nicht. Am 9. Januar begrüsst wir uns im neuen Jahr zum ersten Mal, mit 19 Anwesenden in der Turnhalle. War es, um die Gelenkigkeit zu trainieren, oder um die zugelegten überschüssigen Pfunde wieder zu verlieren. Ich bin sicher, wegen der Gelenkigkeit.

31. Januarbesuch der GV des Stammvereins in der Sporthalle Hardau.

Am 9. März, 6. Rorbaser Faustball/Faustball-Plausch-Turnier, Turnhalle Freienstein. Wir besuchten mit: Jürg Billing, Claudio De Marco, Goda Schaufelberger, Schaggi Wydler und mir das Turnier in der Kategorie: Plausch. Belohnung: 4. Rang von 47 Mann/Frau-Schaften

14. April Frühlingswanderung mit 9 Teilnehmenden von Ossingen nach Stammheim, Kt. Zürich/Thurgau. Wetter: Neblig/kalt mit Schneeregen. Siehe Bericht im Heftli 2/19. Vielen Dank Hanspeter Kellenberger dem Schreibenden.

17. Juli trafen wir uns zur Sommer-Versammlung im Alten Schützenhaus in Oberengstringen. Anwesend: 21 Mi-Fitler/innen und unser Vereinspräsident: Heinz Rüger. Die Versammlung

fand wieder bei schönem Wetter «wie könnte es anders sein» im Freien statt. Danke allen Helferinnen und Helfer für die Mithilfe: Küchen-Allgemeine- und Grillarbeiten, Salate Lieferantinnen.

20. Juli, am 15. Zürcher-Kleinfeld-Faustball-Cup in Schwamendingen nahmen wir mangels Spieler nicht teil.

21./21. September. Die Turnfahrt führte uns nach Murten/Muntelier ins Centre-Löwenberg, welches das Ausbildungszentrum der SBB ist. Das Centre ist ein Hotelbetrieb für Kursteilnehmende und Besucher. Der Hotelbetrieb ist nur mit Einzelzimmer/Dusche-WC eingerichtet. Am Samstag wanderten wir durch die Rebberge nach Motier und zurück mit dem Schiff nach Murten. Am Sonntag genossen alle 9 Teilnehmenden ein sehr interessant geführten Stadtrundgang durch das Zähringerstädtchen Murten. Der Abschluss endete mit einem Nidelkuchen-Essen in der Confiserie Monnier.

26. Oktober, 19. Züri-Nord Turnier wurde nicht besucht.

11. Dezember, dem Plausch-Wettkampf sagen wir in der Turnhalle den Kampf an.

18. Dezember, lassen wir das Turnjahr ausläuten beim Jahres-Schlusssessen im Zunfthaus zur Werd. Geniessen den Abend (meer hocked zäme) und lassen uns von der Rangverkündigung des Plauschwettkampfes überraschen.

Ich möchte allen Teilnehmenden für die Turnstunden-Besuche herzlich danken. Den Kranken und Gebrechlichen gute Genesung wünschen. Dem Leiterteam: Jürg und Röbi für ihre Einsätze und die gute Zusammenarbeit herzlich danken.

Peter Meier

- Einzelteilefertigung
- Prototypenbau
- Hydraulik-Reperaturen
- Schlosser- / Metallbauarbeiten
- Schweissarbeiten
- Schloss-Service

Webereistrasse 63, 8134 Adliswil
Tel. / Fax 044 710 00 16

Mech. Werkstätten



Jahresbericht 2019 Veteranen

Hans-Jörg Brütsch

Liebe Turnveteranen und TVAZ Mitglieder

Es ist erst Mitte Oktober und ich darf schon meinen zweiten Jahresbericht, dieses Mal fürs Jahr 2019 verfassen. Dies, weil der Bericht bis Mitte November bei der Heftli-Redaktion sein muss.

Auch im Jahr 2019 wurde ich bei meiner Arbeit von Erwin Amacher und Arthur Koller unterstützt. Leider erkrankte Erwin schwer und im April mussten wir von einem treuen und sehr aktiven Turnkameraden für immer Abschied nehmen. Erwin wir vermissen dich. Da auch Arthur Kohler Anfangs Jahr gesundheitlich angeschlagen war und mehrmals für einige Tage das Spital aufsuchen musste, konnte ich trotzdem immer auf seine Hilfe zählen. Turi ich danke Dir, dass Du für mich die Mutationen und die Statistik für die Veteranen-Höck führst. So blieb mir genügend Zeit, mich um alle anderen Dinge zu kümmern.

In diesem Jahr, am 26.01. fand aus bekanntem Grund, die VG-Jahresversammlung zum letzten Mal im Restaurant «Sternen» in Albisrieden statt. Ich durfte zum ersten Mal diese Versammlung führen. An diesem Samstag, haben 16 Veteranen und Heinz Rüger von Seiten des

Stammvereins den Weg ins Restaurant gefunden. Weil Robert Wehrli in seinen üblichen Skiferien in Davos weilte, sprang Peter Meier kurzfristig als Protokollführer ein. Hans Rohr wurde einstimmig als Stimmzähler gewählt. Nach der Erledigung aller Traktanden wurde am Schluss der Versammlung, den Anwesenden ein «Imbiss» offeriert. Bezahlt wurde dieser aus der Veteranen-Kasse.

Sonntag, 14.04. war der Tag unserer Frühlingswanderung in das Zürcher Weinland. Auf dem Weg von Ossingen nach Stammheim war der Schneeregen und das kalte Wetter stetiger Begleiter. Dies machte aber den 9 unentwegten Wanderer nichts aus. Hatte man doch das Ziel Oberstammheim, bzw. das Landgasthaus «Schwert» immer im Hinterkopf. Bis wir jedoch dieses Ziel vor Augen haben konnten, durchstreiften wir schöne Ortschaften und eine wunderschöne Gegend. In Oberstammheim angekommen wurden wir von der Wirtin und ihrem Team in einen schönen Saal, geschmückt mit Blumen und weiss gedeckten Tischen geführt und ganz herzlich begrüsst. Nachdem die 15 Nichtwanderer mit dem Zug und Postauto via Andelfingen auch zu uns gestossen waren, wurde gemeinsam ein reichhaltiges Mittagessen verzehrt. Das Essen mit Nachschlag war hervorragend und

sein Geld wert. Danach holte uns der Weinbauer Frei im Restaurant ab. Zu Fuss ging es ca. 10 Minuten bergauf zu seinem Rebberg wo wir über die Arbeit eines Winzers in Kurzform in Kenntnis gesetzt wurden. Danach ging es nach Unterstammheim zur Betriebsbesichtigung und Verköstigung seiner Produkte. Weil der angebotene Rebensaft sehr gut und bekömmlich war, hatten die meisten eine Last mehr, die sie in jeglicher Form nach Hause trugen. Kurz gesagt, es war trotz schlechtem Wetter ein schöner Tag. Ich danke unserem Kassier für die Übernahme der Degustationskosten aus der Veteranenkasse und allen die mitgekommen sind.

Samstag, 27.04. besuchte ich die Obmänner-Versammlung in Wädenswil. Weil meine beiden üblichen Begleiter, wie schon eingangs erwähnt, erkrankt waren und kein anderes Veteranenmitglied aus unseren Reihen Zeit oder Lust hatte, schloss ich mich dem Veteranen-Obmann der Stadtpolizei Zürich an. Nach Erledigung der 11 Traktanden und diversen anderen Berichten gab auch dieses Jahr der Festkartenpreis von Franken 40.00 pro Teilnehmer für die Veteranentagung in Trüllikon zu diskutieren. Aus der Versammlung wurde dem Vorstand der Auftrag erteilt, bis zur nächsten Obmänner-Versammlung im Jahr 2020 eine Lösung zu finden umso die stetige Mehrbelastung der Vereinskassen zu entlasten. Die Versammlung schloss mit einem ge-

meinsamen Nachtessen. Wobei der vorgängige Apéro durch die Stadtverwaltung Wädenswil gesponsert wurde.

Freitag, 10.05. fand in der Sporthalle Hardau das alle zwei Jahre stattfindende Geburtstagsfest statt. Da auch von der VG diverse Jubilare daran teilgenommen haben, oder teilnehmen wollten, aber wegen einem unvorhergesehenen Konzert im Letzigrund, die Wege zur Sporthalle Hardau versperrt vorfanden und wieder nach Hause fahren, möchte ich mich trotzdem bei Claudia ganz herzlich bedanken. Denn auch dieses Fest benötigte im Vorfeld die fleissigen Helfer.

Samstag, 25.05. besuchten 10 Veteranen des TVAZ und 1107 weitere Veteraninnen und Veteranen, sowie andere Gäste aus dem Kanton Zürich, die Veteranentagung in Trüllikon. Mit dem Zug und dem Postauto konnten wir bis 30 Meter vor das Festzelt fahren. Unser Platz war am Tisch 34 in der hintersten Reihe zusammen mit den Veteranen des ehemaligen TV der Stadtpolizei Zürich und den Turnveteranen des TV Neumünster. Der Festakt begann mit der Fahnenübergabe und dem Turnerlied. Heinz Zollinger übergab nach seinen Begrüßungsworten das Wort an Regierungsrat Mario Fehr. Wie üblich, wurde seine Rede mit Spannung erwartet. Ist diese immer mit viel Humor und diversen Pointen versehen. Dem ältesten Turnveteran Hans Graber

versprach er, dass dieser mit seiner Staatslimousine nach Hause fahren darf während Mario Fehr mit dem Zug nach Hause fahren werde. Dies bleibe so, solange Hans Graber lebe. Dafür erntete M. Fehr einen grossen Applaus. Danach folgten die üblichen Begrüssungsworte aus Vereinen und Politik. Leider mussten wir, seit der letzten Veteranentagung, von 134 Turnkameraden, davon 13 Mitglieder aus unserer Stadt und leider auch von drei aus unseren Kreisen für immer Abschied nehmen. (Pius Segmüller, Hans Murbach und Albert Huwyler). Nach einer Schweigeminute für die Verstorbenen, fuhr man mit den Traktanden weiter. Dabei erfuhren wir, dass die 100 Jahr-Jubiläums-Veteranentagung am Sonntag, 23. August 2020 im Schützenhaus Albisgüetli stattfinden wird. Die nächste Obmänner-Tagung findet am 25.04.2020 in Stäfa statt. Die Obmänner-Versammlung und die Veteranentagung für das Jahr 2021 sind zurzeit vakant. Gegen 12.05 Uhr war Schluss. Es folgte das Mittagessen und eine Vorführung der «Flaachtaler» Turnerinnen. Diese mussten das ganze Programm nochmals durchturnen, da es einen nicht endenden Applaus für diese Vorführungen gab. Weil eine Gewitterfront nahte, fuhren wir früher als vorgesehen mit dem Postauto und Zug nach Zürich zurück. Dafür gab es im HB Zürich noch einen Schlummertrunk. Ich danke allen die mitgekommen sind.

Mittwoch, 24.07. fand wie vor einem Jahr, der Sommerausflug auf die Insel Ufenau statt. Pünktlich trafen die 20 TVAZ Angehörige und drei Gäste beim Schiffssteg Bürkli-Platz ein. Mit dem Schiff fuhren wir zur Insel Ufenau. Dort angekommen dauerte der Fussmarsch ca. 10 Minuten. Auf den reservierten Plätzen, übrigens die gleichen wie vor einem Jahr, konnten wir Platz nehmen. Danach wurden wir durch das Küchen- und Servicepersonal so richtig verwöhnt. Die frischen «Fisch-Chnusperli» und der Salat waren von guter Qualität und mundeten uns sehr gut. Mit Wein, Kaffee, diversen Dessert und guten Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge. Mit dem Schiff ging es wieder zurück nach Zürich. Weil es an diesem Tag, bzw. Abend immer noch sehr heiss war, ging bei einem Schlummertrunk im «Buschänzli» dieser Ausflug zu Ende. Ich danke der ZSG, dem Inselfpersonal und allen die zu diesem schönen Anlass beigetragen haben.

Am Wochenende 21./22.09.19 führte die MiFit Gruppe zusammen mit den Veteranen die Turnfahrt durch. In diesem Jahr fuhren wir an den Murten-See. Peter Meier als Organisator hatte dabei in Sachen Wetter und Unterkunft im Ausbildungscener «Löwenberg» der SBB und der Auswahl der Wanderroute um den halben Murten-See und durch die Rebberge ein glückliches Händchen. Auch die Stadtführung am Sonntag in Murten

war ein voller Erfolg. Schade nur, dass viele MiFittler und Veteranen ausgerechnet an diesem Wochenende etwas vorhatten, obwohl allen, seit Anfang Jahr dieses Datum bekannt war. Von meiner Seite aus, kann ich nur sagen, «Ihr habt wirklich etwas verpasst. Es war ein Super Wochenende. Peter herzlichen Dank».

Mittwoch, 9.10. besuchten 9 Veteranen und zwei Gäste die Zentralwerkstatt der VBZ in 8048 Zürich. Es war ein gut ausgesuchter Tag, denn draussen regnete es in Strömen. Am Empfang wurden wir durch Herrn Werner Speck erwartet und freundlich begrüsst. Nachdem alle mit einer roten Gäste-Weste ausgerüstet waren, begann die Führung durch die Werkstatt. Diese wurde im Jahr 1975 eröffnet und hat eine Baufläche von 4 Fussballfeldern verschlungen. 28 Berufsgattungen sind in diesem Haus untergebracht. Die zurzeit 175 Beschäftigte führen Reparaturarbeiten an Tram und Busfahrzeugen durch. So müssen ca. alle 18 Monate die Räder an einer Cobra komplett erneuert werden, weil diese abgenutzt sind. Eine solche Reparatur dauert ca. 30 Tage. Weiter werden ältere Fahrzeuge einer Generalrevision unterzogen. Die Arbeit geht somit nie aus. Besitzt die VBZ doch 285 schienengebundene Fahrzeuge und 235 Pneu-Fahrzeuge. Die 400 Fahrzeug der VBZ, die täglich herumfahrenden legen eine Strecke von zwei Mal 42'000 km zurück, also

zweimal um den Globus. Dies bei einer täglichen Betriebsdauer von ca. 20 Stunden. Weiter fahren im Tag eine Million Passagiere mit den VBZ. Nach zwei Stunden war Schluss mit der Führung und wir durften uns mit einem kräftigen Applaus und einem kleinen Präsent für Herrn Speck von ihm verabschieden. Wir Teilnehmer waren uns einig, diese Führung durch die Zentralwerkstatt war sehr interessant und aufschlussreich. Weiss man nun, wohin ein kleiner Teil unserer Steuergelder fliesst.

Obwohl auch dieses Datum seit Anfang Jahr bekannt war, verlief die Anmeldung dazu sehr harzig. Nur mit gutem Zureden bei einzelnen Personen konnten noch zwei dazugewonnen werden. Sonst hätte ich diese Führung absagen müssen. Schon letztes Jahr verlief die Anmeldung zur Besichtigung der COCACOLA Fabrik sehr schlecht. Weil offensichtlich das Interesse, innerhalb der Veteranen, für eine Besichtigung nicht mehr da ist, oder wir einfach älter werden, habe ich mich entschlossen, im nächsten Jahr auf eine Führung oder Wanderung in den Herbst-Schulferien zu verzichten. Schade!

Bekanntlich findet am 29.11., also nach Redaktionsschluss des «Aussersihler Heftli» das durch Max Werder ins Leben gerufene und heute zur Tradition gewordene Fondue-Essen statt. Aus bekannten Gründen nicht mehr im «Sternen» Albisrieden, son-

dem Erstmals im Gasthaus «Zum Weissen Rössli» in Albisrieden.

Wehrte Veteranen, ich darf Euch daran erinnern, dass wir jeden ersten Donnerstag im Monat im Gasthaus «Zum Weissen Rössli», von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr unseren sehr geschätzten und gut besuchten Veteranen-Höck durchführen. Es würde mich sehr freuen, wenn ich auch neue Gesichter in unseren Kreisen begrüssen dürfte.

Bevor ich zum Schluss komme, danke ich allen, die in diesem Jahr etwas Positives zum Vereinsleben beigetragen haben. Weiter gedenken wir den Mitgliedern, die nicht mehr unter uns sind oder zurzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Vereinsleben teilnehmen können. Bitte bleibt oder werdet wieder gesund. Der Verein braucht Euch.

Erlaubt mir bitte noch ein paar Sätze zum Vereinsleben. Offensichtlich ist es vielen Mitgliedern entgangen, dass nichts ohne grossen Zeitaufwand und persönlichem Engagement entsteht. Mit der Teilnahme an den Anlässen, zeigt Ihr gegenüber dem Vorstand oder dem Organisator Eure Wertschätzung. Darum denkt daran, «Wer aktiv am Vereinsleben teilnimmt und Sport betreibt, bleibt auch fit und geistig gesund».

Ich habe geschlossen.

Aus der Redaktion

Claudia Rüger

Zwei spezielle Ereignisse prägen das Jahr mit dem Vereinsheft «Der Aussersihler Turner».

Erstens ist es schon 100 Jahre her seit der erste Aussersihler Turner erschien. Im Heft Nr. 2/19 konnte nachgelesen werden, mit was für Startschwierigkeiten die ersten Redaktoren zu kämpfen hatten. Auch beschieden die einen, diesem Vereinsblatt, keine lange Lebensdauer. Nun sind schon 100 Jahre verstrichen und noch immer gibt es viel zu schreiben, was sich so im Turnverein abspielt.

Das zweite spezielle Ereignis, wurde im Heft Nr. 3/19, angedeutet. In einer Broschüre die auf unserer Homepage www.tvaz.ch zu finden ist, kann man die Geschichte von 66 Jahre Trampolinturnen im TV Aussersihl nachlesen. Wir sind wie bekannt der erste Verein in der Schweiz, der das Trampolinturnen seit den 50ziger Jahren anbietet und es erfreut sich heute noch grossem Erfolg.

In dieser Ausgabe findet ihr wiederum das ganze Jahresprogramm, um die Daten der verschiedenen Anlässe rechtzeitig zu reservieren. Auch die ausführlich beschriebenen Jahresberichte aller Ressorts, um das Jahr 2019 Revue passieren zu lassen oder auch eine Motivation, im neuen Jahr

wieder vermehrt an den tollen Ausflügen teilzunehmen. Es ist nämlich keine Selbstverständlichkeit, in der heutigen Zeit, Leute zu finden die sich unentgeltlich so viel Zeit nehmen, um einen Anlass zu organisieren.

Auch das Vereinsheft benötigt viele Stunden, um die Unterlagen zusammenzutragen und zu einer Broschüre zu verpacken. Dabei müssen auch hier die Finanzen im Auge behalten werden. Die Inserenten werden jedes Jahr weniger und neue sind trotz grosser Bemühungen kaum zu finden. Dank Erwin Rüger können die Kosten für den Versand reduziert werden, da er jedes Mal mit dem Velo in den Quartieren Aussersihl, Altstetten und Albisrieden die Heftli in die jeweiligen Mitgliederbriefkästen verteilt. Auch werden die Heftli in der Turnhalle den Turnern verteilt. Aber wie lange

noch? Oder ist ein junges Mitglied bereit dazu, diese Arbeit oder auch eine andere, im Verein unentgeltlich und mit entsprechendem Zeitaufwand zu übernehmen? Machen wir uns nichts vor, die Kosten für den Verein werden in den nächsten Jahren wohl weiter steigen. Die Leiter stehen für 20.- (nur Leiten) bis 30.- (mit Vorbereiten) einen ganzen Abend in der Halle. Wenn diese es nicht mehr machen, müssen Externe angeheuert werden, aber zu welchen Kosten?

Nun möchte ich noch allen danken die dazu beigetragen haben «Der Aussersihler Turner» zu produzieren, es sind dies die Berichteschreiber, Fotografen, Inserenten, die Weihnachtsgrüsse und dem Verteilen und Einpacken der Hefte. Vielen lieben Dank.



Spenden

Vielen Dank!

Der Turnverein Aussersihl bedankt sich ganz herzlich bei den Spendern.

TVAZ

Wolfgang Fischer

MiFit

Fritz Dietel

Veteranen

Eugen Eymann, Erwin Amacher

Poly

Valentino Salvatore, Christine Meyer, Heinz Rüger, Stefan Frick, Marco Lier, Daniel Tobler, Rolf Lieberherr, Markus Hui

Mitteilungsblatt des Turnvereins Aussersihl Zürich
Gründungsjahr 1868
erscheint 4 x jährlich, 101. Jahrgang

Mitgliederadministration:
Claudia Rüger, Wyderweg 13
8047 Zürich, 044 492 03 94

Redaktion: Claudia Rüger, Wydlerweg 13
8047 Zürich, 044 492 03 94
claudia.rueger@tvaz.ch
www.tvaz.ch

Finanzen:
Rolf Lieberherr, Schwenkelberg 75
8106 Adlikon b. Regensdorf, 044 322 88 44

Druckzentrum AG, Zürich-Süd, 8143 Stallikon

Unser Turnangebot

Der TVAZ bietet ein polysportives Angebot für alle, die sich regelmässig sportlich betätigen wollen. Trotz langer Tradition sind wir alles andere als verstaubt. Mit Trampolinturnen, einem gemischtem Angebot in diversen Mannschaftssportarten und altersgerechtem Turnen sind wir überzeugt, am Puls der Zeit zu sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Kommen Sie vorbei und überzeugen sich in einem Probettraining von unserem Angebot.

Turnhalle Feld

Feldstrasse 75, 8004 Zürich
www.tvaz.ch

